

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 37/38 (1901)
Heft: 17

Sonstiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Aehnliche Löffelradturbinen befinden sich in der neuen Kraftstation der Herren Gebr. Spörri in Flums (drei Turbinen à 800 P. S. bei 300 m Gefälle). Vorgenommene Proben ergaben einen Wirkungsgrad bei Vollbelastung von 81 1/2 %.

Im Schlusswort erwähnte Herr Zöllly nochmals die den Turbinenbau beherrschenden Faktoren, welche eine fabrikationsmässige Herstellung der Turbinen ausschliessen. Allerdings hat der Techniker und die Werkstätte dadurch grössere Arbeit, dafür ist aber auch die schlechte Konkurrenz von selbst ausgeschlossen. Wir haben in der Schweiz — Dank unserer guten Schulen — Gelegenheit, praktische Erfahrung mit theoretischem Wissen zu vereinigen und dürfen hoffen, unser Maschinenbau werde auch fernerhin blühen und zum Gedeihen unseres Landes beitragen.

Der *Präsident Ulrich* dankt Herrn Zöllly für den sehr gehaltvollen Vortrag und eröffnet die Diskussion.

Herr *Professor Stodola* wünscht darüber informiert zu sein, ob und wie die Garantie für die Regulierung bei der Niagara-Anlage übernommen wurde, welche Frage der Vortragende dahin beantwortet, dass für Voll- und Leerlauf eine Regulierdifferenz von 10 % zugestanden sind, wenngleich in Wirklichkeit die Differenz sich als ganz wesentlich geringer herausstellt, indem beispielsweise bei 25 % Kraftannahme eine Schwankung von blos 2—3 % in der Tourenzahl eintritt und zwischen Voll- und Leerlauf blos eine solche von etwa 4 %.

Maschinenfabrikant *A. Schmid* spricht sein Erstaunen aus über diese geringe Schwankung und ist der Meinung, dass, wenn von der vollen Belastung auf Leerlauf gestellt wird, die Geschwindigkeit um 25 % differieren könnte; Herr Zöllly repliziert, dass, wenn bei der Kraftanlage bei Cusset 1200 Pferde ausgeschaltet würden, die Schwankung blos 5 % beträgt; auch Herr *Professor Stodola* antwortete auf die Schmid'sche An deutung, dass laut Versuchen im Letten bei Belastungsänderung von 100 % blos 3 % Geschwindigkeitsschwankungen vorgekommen sind, sodass die für die amerikanische Turbinenanlage zugestandene 10 %ige Schwankung mehr als das Maximum darstellt.

Herr *Professor Escher* giebt ein kleines Exposé über den früheren Turbinenbau gegenüber jetzt, und wie speciell die Turbinen mit grossen

Gefallen in Betracht kommen; er erinnert dabei an den Turbinenbauer Zuppinger mit seinen Tangentialrädern, den Ausbau der Girard'schen Turbinen durch Roy, Schmids Kolbenmotor, Bosshards Zungenregulierung und für Jonvalturbinen einen Vorgänger von Zodels Gitterschieber, wobei besonders auf den grossen Anteil hingewiesen wird, den die Schweiz am Turbinenbau und an dessen Vervollkommnung hatte.

Herr *Professor Hilgard* schliesst sich letzterer Hinweisung an, und dankt speciell Herrn Zöllly für den Vortrag auch von seinem Standpunkt aus. Derselbe hat in ihm interessante Erinnerungen aus Nordamerika wachgerufen, wo er auch einen schweizer. Turbiningenieur bei der Niagaraunternehmung getroffen habe. Er weist darauf hin, wie die Amerikaner wohl fabrikmässig, d. h. engros Turbinen bauen, aber den Schwierigkeiten des eigentlichen Turbinenbaues nicht gewachsen sind, weil die dortigen Konstrukteure die Erfahrungen und das Geschick nicht besitzen, ihre Konstruktionen den verschiedenen Faktoren so anzupassen, wie dies für einen rationellen Bau von Turbinen unbedingt notwendig ist. Aus diesem Grunde haben die Amerikaner die europäischen und speciell die schweizerischen Erfahrungen zu Nutzen gezogen. *E. B.*

Gesellschaft ehemaliger Studierender der eidgenössischen polytechnischen Schule in Zürich.

Stellenvermittlung.

Une société d'entreprises cherche un *ingénieur-electricien* ayant de la pratique. La connaissance parfaite des langues allemande et française est nécessaire. (1278)

Gesucht ein *Maschineningenieur* für Eisenkonstruktionen und zur Leitung einer kleinen mechanischen Werkstätte für den Bau eiserner Kanalschiffe. (1279)

Gesucht ein oder zwei tüchtige, in Projektierung und Konstruktion von Dynamomaschinen erfahrene *Konstrukteure*. (1280)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* für Ausarbeitung von Wasserbau-Projekten und zur Besorgung der dazu nötigen Vermessungen. (121)

Gesucht ein jüngerer *Ingenieur* zur Berechnung von Brücken. (1282)

Auskunft erteilt Der Sekretär: *H. Paur*, Ingenieur, Bahnhofstrasse-Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
28. April	J. Spühl	Weinfelden (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten zum Neubau des Herrn J. Spühl in Weinfelden.
29. »	Jean Vogt, Gemeinderat	Güttingen (Thurgau)	Sämtliche Arbeiten zum Neubau von Schweinstallungen der Sennereigesellschaft Güttingen.
29. »	Bureau der Gas- und Wasserwerke	St. Gallen	Grabarbeiten für die zu legenden Haupt- und Zuleitungen, sowie Reparatur bestehender Leitungen der Gas- und Wasserwerke in St. Gallen.
30. »	Zollbureau Bahnhof	Pruntrut (Bern)	Sämtliche Arbeiten für das neue Zollgebäude in Beurnevésin.
30. »	Städt. Hochbauamt	Zürich, Postgebäude	Maurer- und Steinhoueraarbeiten für zwei Treppen-Anlagen Hirschen raben-Seilergraben und für die Urnenmischen-Anlage im Centralfriedhof.
30. »	Städt. Bauverwaltung	Aarau	Erstellung der Diplolith-Pflasterung in der Bahnhofstrasse in Aarau.
30. »	Ortsvorsteher Holzer	Langdorf (Thurgau)	Erdarbeiten für die Korrektion der Strasse Langdorf-Oberkirch mit Kanalisation und Trottoir-Anlage; Bekiesung und Erstellung von etwa 650 m ² gepflasterten Schalen; Lieferung von rund 695 m Trottoirrandsteine; Lieferung von rund 315 m ³ weiten Cementröhren.
30. »	A. Keller-Wild, Architekt	Romanshorn (Thurg.)	Sämtliche Arbeiten für den Anbau an das Käseriegebäude in Uettwil.
1. Mai	Jakob Krummen	Gammern bei Laupen (Bern)	Erstellung einer Wasserversorgung mit mech. Betrieb und Reservoir der Brunnen- genossenschaft Gammern.
1. »	Hochbaubureau	Basel	Installationsarbeiten der Gas- und Wasserleitung im Brausebad am Spalenringweg.
1. »	Stocker, Präsident	Neudorf (Luzern)	Erstellung eines Käseriegebäudes der Käseriegenossenschaft Neudorf.
3. »	O. Meyer, Architekt	Frauenfeld	Alle Arbeiten zum Waschhaus-Anbau des Spitals Frauenfeld, Lieferung von 3800 kg T-Trägern.
4. »	K. Neuhaus, Amtsnotar	Biel, Seevorstadt 56	Erd-, Maurer- und Zimmerarbeiten zum Neubau eines Krankenpavillons der Wildermett-Stiftung.
4. »	Karl Moser, Baubureau	Aarau	Sämtliche Bauarbeiten für einen Wohnhausneubau in Aarau.
4. »	Baubureau	Basel, Nauenstr. 8	Zimmerarbeiten zum Neubau der Ober-Realschule in Basel.
4. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, unt. Zäune 2	Lieferung von T-Balken und Trägerkonstruktionen zum Wachsaalanbau im Burghölzli.
4. »	Kant. Hochbauamt	Zürich, untere Zäune Nr. 2	Maurerarbeiten, Installation von Bädern, Kalt- und Warmwassereinrichtungen im Absonderungshaus des Kantonsspitals Zürich.
5. »	Joseph Schmid, Architekt	Glarus	Bau eines neuen Pfarrhauses in Mitlödi.
5. »	Alfred Fuchs, Baureferent	Altorf (Schaffhausen)	Erstellung eines neuen Schlachthoflokals in Altorf.
5. »	Prediger H. Würtenberger	Schleitheim (Schaffh.)	Sämtliche Bauarbeiten zu einem kleinen Kapellenbau in Schleitheim.
6. »	Gemeindekanzlei	Wohlen (Aargau)	Erstellung einer Friedhofshalle in Wohlen.
8. »	Eidgen. Geniebureau	Bern, Bundeshaus, Ostbau, 2. Stock, Zimmer Nr. 158	Lieferung von eisernen Thoren, Thüren und Fensterladen im Gesamtgewicht von etwa 15 000 kg für die Bühlkaserne bei Andermatt.
10. »	J. Weisshaupt, Gemeinderat	Neunkirch (Schaffhausen)	Liefern und Legen von etwa 300 m gusseisernen Wasserleitungsröhren von 75 mm und etwa 165 m von 100 mm nebst Schieberhahnen, Hydranten und Formstückchen in Neunkirch.
10. »	J. Müller-Scheurmann	Safenwyl (Aargau)	Sämtliche Arbeiten zum Bau eines Wohnhauses.
11. »	Gemeindeschreiberei	Köniz (Bern)	Erstellung einer Hydranten-Anlage in Grosswabern.
11. »	Baubureau der Vereinigten	St. Gallen,	Lieferung und Montierung der Eisenkonstruktion für eine Strassenbrücke über die Eisenbahn im Vonwil mit rund 192 t Flusseisen, 1,1 t Gusseisen, 3,6 t Gusstahl.
15. »	Schweizerbahnen	Geltenwilerstrasse 2	Sämtliche Unterbaurbeiten der Linie Saignelégier-Govelier.
18. »	Techn. Bureau d. Bahn-Ges.	Govelier (Bern)	Schreiner- und Glaserarbeiten für die Obst- und Weinbauschule Wädenswil; Lieferung von Schulbänken in die Kantonsschule und das Seminar Künschat.
		untere Zäune Nr. 2	